

I believe in nothing, expect my fear

Von abgemeldet

I believe in nothing expect my fear

Kälte versucht mich zu durchdringen.
Sie versucht mich zu erreichen.
Ich habe Angst,
Angst vor mir selbst und vor dem was kommt.
Angst in dieser kalten Dunkelheit zu versinken.
Warum hilft mir niemand?
Warum ist da keiner der mich aufbaut oder
versucht mich aus diesem Loch zu befreien?
Ich stelle mir diese Fragen immer wieder.
Aber es passiert nichts,
weil mir niemand helfen kann.

Ich habe Angst, Angst davor,
das mich dieses Loch aus Dunkelheit verschlingt.
Das ich nicht entkommen kann.

Ich sitze abends oft an Fenster,
hoffe der Mond spendet mir Trost.
Er stahlt solche Ruhe aus, soviel Kraft.
Aber auch er hilft mir nicht,
auch er lindert meinen Schmerz,
meine Verwirrung und meine Angst nicht.

Panik breitet sich in mir aus und das Gefühl von Hilflosigkeit,
wenn ich daran denke,
das mir vielleicht niemand zu helfen vermag.

Ich merke wie sich die Kälte langsam in mir ausbreitet,
wie sie beginnt mich zu verschlingen
und wie ich mich verändere.

Habe ich Angst,
oder denke ich das es gut ist nicht mehr zu fühlen?

Keine Trauer, kein Schmerz...
Vielleicht ist es besser so,
vielleicht zwingen mich diese Kälte,
um niemanden zu verletzen
oder um mich selbst zu vergessen.
Vielleicht sollte ich auf das Loch aus Dunkelheit zugehen...

Tja ...wie ihr vielleicht merkt ist das wieder eins der Gedichte
die ich in einer nicht so guten Zeit geschrieben habe^^
hoffe es gefällt euch trotzdem..
und ich bekomme ein paar Kommis^^°

psycho-ive